

# Klimaschutz im Vogtland – Landkreis ist in Sachen erneuerbarer Energien nach wie vor auf Draht

*Ungeachtet des gescheiterten Klimagipfels in Kopenhagen – oder jetzt erst recht – laufen in der Region nach wie vor die vielfältigsten Anstrengungen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Derzeit hat der Vogtlandkreis insgesamt 38 Initiativen und Projekte initiiert oder ist an ihnen beteiligt. Schwerpunkte bilden die Nutzung regionaler Potenziale, wie z. B. Bio-*

*masse, Biogas, Photovoltaik und Solarthermie, und die Zusammenarbeit mit der Bioenergieregion Ostthüringen. Mit im Boot sind neben den Umweltamtsleitern des Vogtlandkreises und der Stadt Plauen Vertreter der Wirtschaftregion Vogtland und ... sowie der Projektleiter Energiekonzept des Landratsamtes. Die Einbindung breiter Teile der Bevölkerung und*

*der Industrie in diese Klimaschutzarbeit wird dieses Jahr Schwerpunkt sein. Besonderer Höhepunkt wird in diesem Jahr die Leitveranstaltung des Freistaates Sachsen zum „Tag der erneuerbaren Energien“ am 24. April in Plauen sein.*

*Hier die interessantesten Rück- und Ausblicke in Sachen Klimaschutz im Vogtland.*

## Vogtländische Energiegespräche

Um Städte und Gemeinden im Landkreis fürs Thema zu sensibilisieren, läuft seit 2009 die Informationsreihe „Vogtländische Energiegespräche“. Diese Art Weiterbildung für alle interessierten Vertreter aus kommunalen Einrichtungen flankiert gleichzeitig die Belange des „European Energy Award“. Erfolg-

reich liefen bisher Gespräche zu Wärme aus Abwasser, Energieeffiziente Beschaffung von Bürotechnik, Kommunales Energiemanagement, Straßenbeleuchtung, Biogas. Gemeinsam mit dem Bildungsinstitut Pscherer werden die Veranstaltungen in Oelsnitz, Reichenbach, Plauen und Auerbach durchgeführt.

## Energiekonzept Vogtland

Welches Potenzial zur Nutzung erneuerbarer Energien schlummert im Vogtland? Wie kann es genutzt werden und wie hilft uns das auf unserem Weg zu einer möglichst energieautarken Region?

Das sind die Grundfragen, die das Energiekonzept Vogtland in allen Einzelheiten beantworten soll. Untersuchungen laufen dazu seit dem Jahr 2008.

Im Oktober 2009 konnten bereits drei Teilgebiete abgeschlossen werden: Angaben zur CO<sub>2</sub>-Bilanz, zum Potenzial an Biomasse und an erneuerbarer Energien, z. B. Sonnenenergie

und Geothermie, liegen jetzt vor und bilden die Basis für weitere gezielte Aktivitäten. Neueste Ermittlungen geben seit einigen Wochen Auskunft über Möglichkeiten der Energiegewinnung aus Abfällen und Abprodukten. Ergebnis: z. B. künftige verstärkte Nutzung von Biogas aus kommunalem Bioabfall, wie Grün- und Heckenschnitt, Straßen- und Gewässerbegleitgrün.

Weitere Module wie z. B. Untersuchungen zu verkehrsbedingten Emissionen, zur Demografie und Energieverbrauchsentwicklung sowie zum Einsatz von regional verfügbarer Bio-

masse in Nahwärmesystemen werden folgen. Auch soll die Auswirkung des Energiekonzeptes für die vogtländische Wirtschaft näher beleuchtet werden. Das beinhaltet den Blick auf Ansiedlungs- und Beschäftigungspotentiale, regionale Stoffkreisläufe und CO<sub>2</sub>-Minderung. Ganz wichtig sind auch Überlegungen zur Schaffung einer vogtländischen Energieagentur.

Sobald alle Ergebnisse zum Energiekonzept vorliegen, werden diese in einer Broschüre zusammengefasst. Diese soll noch in diesem Jahr veröffentlicht werden.



## Kommunales Energiemanagement im Aufbau

Mit dem Erfassen und Bewerten von Energieverbrauchsdaten der kommunalen Liegenschaften sollen Maßnahmen zur Energieeinspa-

rung, Kostensenkung und Sanierung eingeleitet werden. Derzeit baut der Vogtlandkreis ein Erfassungssystem der Liegenschaften auf.

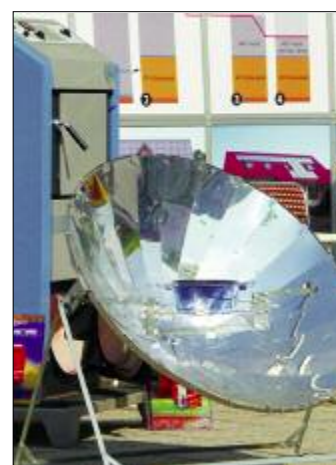
## European Energy Award

Als einer von bundesweit fünf Pilot-Landkreisen beteiligt sich der Vogtlandkreis am europäischen Zertifizierungsverfahren „European Energy Award“. Gegenstand ist es, allen Bereichen der kommunalen Verwaltung hinsichtlich Ener-

gieeffizienz auf den Zahn zu führen. Das Ziel heißt: Kostensenkung bei effizientem Energieeinsatz. Dabei untersucht ein externer Auditor gemeinsam mit Vertretern der Landkreisverwaltung die Bereiche: Entwicklungsplanung, Raumord-

nung, Kommunale Gebäude, Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation, Kommunikation und Kooperation. Ist der Status Quo ermittelt, können verbessernde Maßnahmen in einem Arbeitsprogramm festgeschrieben werden.

## Datenbank Flächennutzung für Photovoltaik/Solarthermie



Mit Unterstützung der sächsischen Software Cardo arbeiten derzeit das Umweltamt und das Amt für Kreisbauten des Vogtlandkreises an einer Ausweisung von kommunalen Dachflächen für Photovoltaik/Solarthermieranlagen. Die Flächen sollen zur Nutzung von Investoren im Vergabeverfahren bereitgestellt werden. Erste Ergebnisse liegen bereits vor. Bei der Sanierung kommunaler Liegenschaften gehört neuerdings auch die Prüfung zur Nutzung erneuerbarer Energien zu den ersten Aufgaben.

## Arbeit mit regionalen Akteuren zum Klimaschutz

Der Projektleiter Energiekonzept Vogtland, Uwe Hergert, steht in ständigem Kontakt mit den verschiedenen regionalen Akteuren. Ziel ist ein möglichst energieautarkes Vogtland. Im Dezember hatte das Landratsamt zu einer ersten gemeinsamen Konferenz geladen. Ergebnis: eine Fördermitteldaten-

bank für den VLK und eine gemeinsame Datenbasis für den Energieverbrauch des gesamten Vogtlandes. Die vierteljährlichen Treffen laufen unter Federführung des Landratsamtes und sollen die Region unter Einbeziehung aller Akteure in der Nutzung Erneuerbarer Energien voranbringen.

## Tag der erneuerbaren Energien in Plauen

Im Jahr 2009 beteiligte sich der Landkreis erstmals am bundesweiten „Tag der erneuerbaren Energien“ mit einer großen Leistungsschau der vogtländischen Wirtschaft.

In diesem Jahr wird das Vogtland Gastgeber der zentralen Veranstaltung des Freistaates Sachsen sein. Die Region will am 24. April auf dem Plauener Altmarkt all ihre vielfältigen Klimaschutzinitiativen der

Öffentlichkeit präsentieren. Die Vorbereitungen der regionalen Akteure, wie z. B. Sächsische Energieagentur Dresden SAENA, Netzwerk Energieberater Vogtland, IHK, Handwerkskammer, Stadt Plauen und Vogtlandkreis, laufen bereits seit Wochen. Neben einem Seminarangebot im Hochzeitssaal des Alten Rathauses Plauen werden alle Facetten zum Thema Energieeffizienz und erneuerbare Energien zu sehen sein.

## Inhalt Energiekonzept



## Energieeinsparberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

Die Beratungen finden in der Regel am 1. und 3. Montag im Monat in der Beratungsstelle Oberer Steinweg 5 in 08523 Plauen sowie in den Beratungspunkten am 1. Dienstag im Monat im Oelsnitzer Rathaus, am 2. Dienstag im Monat im Pausaer Rathaus und am letzten Dienstag im Monat im Reichenbacher Rathaus von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Die nächsten Beratungen finden am:

23. 02. 10 in Reichenbach  
01. 03. 10 in Plauen  
02. 03. 10 in Oelsnitz  
09. 03. 10 in Pausa  
15. 03. 10 in Plauen  
30. 03. 10 in Reichenbach

statt.

Eine weitere Möglichkeit ist die kostenlose wie unabhängige **telefonische Energieberatung** der Verbraucherzentrale Sachsen jeweils **Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 09:00 – 18:00 Uhr** unter der **kostenlosen Rufnummer 0800 0410310**.